

Spielraumplan Stadtteil 206: Biewer

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteuerräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

- Stand Juni 2001 -

Allgemeine Charakterisierung

Biewer liegt zwischen Pallien und Ehrang und zieht sich entlang des Biewerbaches und des Falschen Biewertals. Der Stadtteil hat – abgesehen vom Ortskern – den typischen Charakter eines Straßendorfes. Der Stadtteil verfügt auch über Gewerbeflächen mit diversen Betrieben.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke		Summe	Anteil der Altersgruppen	
	2061	2062		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	6	31	37	1,7 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	16	41	57	2,7 %	2,4 %
6 – 10 Jahre	35	59	94	4,5 %	4,2 %
11 – 15 Jahre	34	58	92	4,5 %	4,4 %
Summe	91	189	280		
Einwohnerzahl	743	1326	2069		
Kinderanteil	12,2 %	14,3 %		13,5 %	13,4 %

Stand 31.12.2000

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 2.16 Im Falschen Biewertal
- KSP 2.18 Im Litzelholz
- KSP 2.20 Neue Schule II
- Bolzplatz 2061.1 Im Falschen Biewertal

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindergarten St. Jakobus (Biewerer Straße)
- Grundschule Biewer (Johannes-Kersch-Strasse)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Biewer besteht überwiegend aus privaten Wohnhäusern mit einem relativ geringen Mietanteil. Der Stadtteil erstreckt sich vom Ortskern ausgehend entlang des Moseltals in seine Seitentäler. Die ausgedehnten Waldgebiete um Biewer sind leicht zu erreichen und haben einen hohen Erholungswert.

Verkehrssituation

Die Biewerer Straße weist als Durchgangsstraße von der Innenstadt zu den nördlichen Stadtteilen Ehrang und Quint eine sehr hohe Verkehrsbelastung auf. Auf den anderen Straßen hingegen fließt recht wenig Verkehr.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Dieter Birkel, Im Falschen Biewertal 41, 54293 Trier, Tel. 0651-61844
Stellvertreter: Hermann Steffens, Im Falschen Biewertal 13, Tel. 0651-61247

Stellungnahme zu Besonderheiten und Handlungsbedarf der Analysen von 09/1998

– *Obwohl die Biewerer Straße keinen trennenden Charakter hat (sie kann von den Kindern relativ gefahrlos überquert werden), ist die Verkehrssituation ein Problem für die Kinder. Eine Verbesserung ist durch den Bau der Umgehungsstraße in Sicht.*

Die Verkehrssituation ist auch weiterhin ein Problem für die Kinder; voraussichtliche Fertigstellung der Umgehungsstraße siehe neuer Handlungsbedarf.

– *Biewer hat sich von einem kleinen Ortskern ausgehend in die Seitentäler und entlang der Biewerer Straße vergrößert. Aufgrund des Straßendorfcharakters bedeuten hier Lücken zwischen den Spielraumradien nicht zwangsläufig eine Unterversorgung mit einem bestimmten Spielraum. In einem Straßendorf gibt es wenige oder keine Seitenstraßen, so dass längere Wege entlang der Ortsstraße zurückgelegt werden.*

Situation ist unverändert (siehe neuer Handlungsbedarf).

– *Der Biewerbach und das Biewerbachtal bieten vielfältige natürliche Spielmöglichkeiten für die Kinder. Die Seitentäler sind gut erreichbar und durch viele Wege miteinander verknüpft.*

Der Biewerbach und das Biewerbachtal bieten wie zuvor vielfältige Spielmöglichkeiten für die Kinder.

– *Der Sportverein Biewer hat in Eigeninitiative einen Spielplatz beim Sportplatz angelegt und so die Spielangebote in Biewer erweitert.*

Der Spielplatz beim Sportplatz wurde von den Kindern gut angenommen.

Stadt Trier Bezirk 206: Biewer – Spielräume

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteurräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	x		x	x		x	Sportplatz mit Spielplatz	Außerhalb gelegen; frei zugängliche Vereinsanlage; Grillhütte
2	x		x				KSP 2.20 Neue Schule II	Wird auch von der Schule genutzt
3		x	x		x	x	Schulhof Grundschule Biewer	Zugang zum Biewerbach
4		x					Biewerbach	Gebüsche am Bachrand, Mauer, Bademöglichkeit
5	x		x				KSP 2.16 Im Falschen Biewertal	Ortsrandlage am Wald
6				x			Bolzplatz 2061.1 Im Falschen Biewertal	
7		x				x	Wald beim Spielplatz	Waldhang mit kleinen Wegen – zum BMX fahren geeignet
8		x					Wiese neben Sportplatz	
9		x					Unbebaute Wiese „Im Litzelholz“	
10		x					Wald hinter „Im Litzelholz“	
11						x	Wendeplatte „Im Litzelholz“	
12	x		x				KSP 2.18 Im Litzelholz	Straßenlärm
13		x					Brach-/Wiesenfläche	Bäume, Sträucher, Hecken, Wege,...
14						x	Wendeplatte Henneystraße	
15						x	Garagenhof Henneystraße	
16	(x)						KSP 2.15 Neue Schule I	Spielgeräte wurden abgebaut. Spielplatz wurde nicht entwidmet.

Kinderstadtplan Trier Bezirk 206: Biewer

	Spielplatz		Geschäft
	Treffpunkt		Versteck
	Kleinkinderspielplatz		Höhle
	Bolzplatz		Wiese zum Spielen
	Sportplatz		Schleichweg
	Fläche zum Spielen		Baumhaus
	Zebrastrifen		Kletterbaum
	Spiele verboten		Wasserspielmöglichkeit
	Gefahr		

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 10/2004

Der hintere Teil des Schulhofes wird von den Jugendlichen als Treffpunkt genutzt. „Die sitzen da auf ihren Autos und schmeißen ihren Müll einfach auf den Boden.“ Ansonsten fahren die Kinder gerne Fahrrad auf dem Schulhof und sie freuen sich schon darauf, endlich ihren umgestalteten "super Schulhof" einzuweihen.

Den Spielplatz neben der Schule finden die Kinder ganz toll. „Da bauen wir immer Sandburgen und da ist ein Turm mit Sandrad.“ Besonders viel Spaß haben die Kinder, wenn sie beim Fangen spielen über die Wackelbrücke laufen müssen.

Der Spiel- und Bolzplatz Im Falschen Biewertal ist bei den Kindern sehr beliebt. Besonders die Seilbahn finden die Kinder klasse, „da kann man Tarzan spielen und am Schluss fliegt man da so hoch.“ Das Karussell wird von vielen Kindern nur noch "Kotzmühle" genannt, weil vielen darauf ganz schnell schlecht wird. Im angrenzenden Wald spielen die Kinder Verstecken und dort stehen „geniale Kletterbäume, wo man bis zur Spitze klettern kann.“

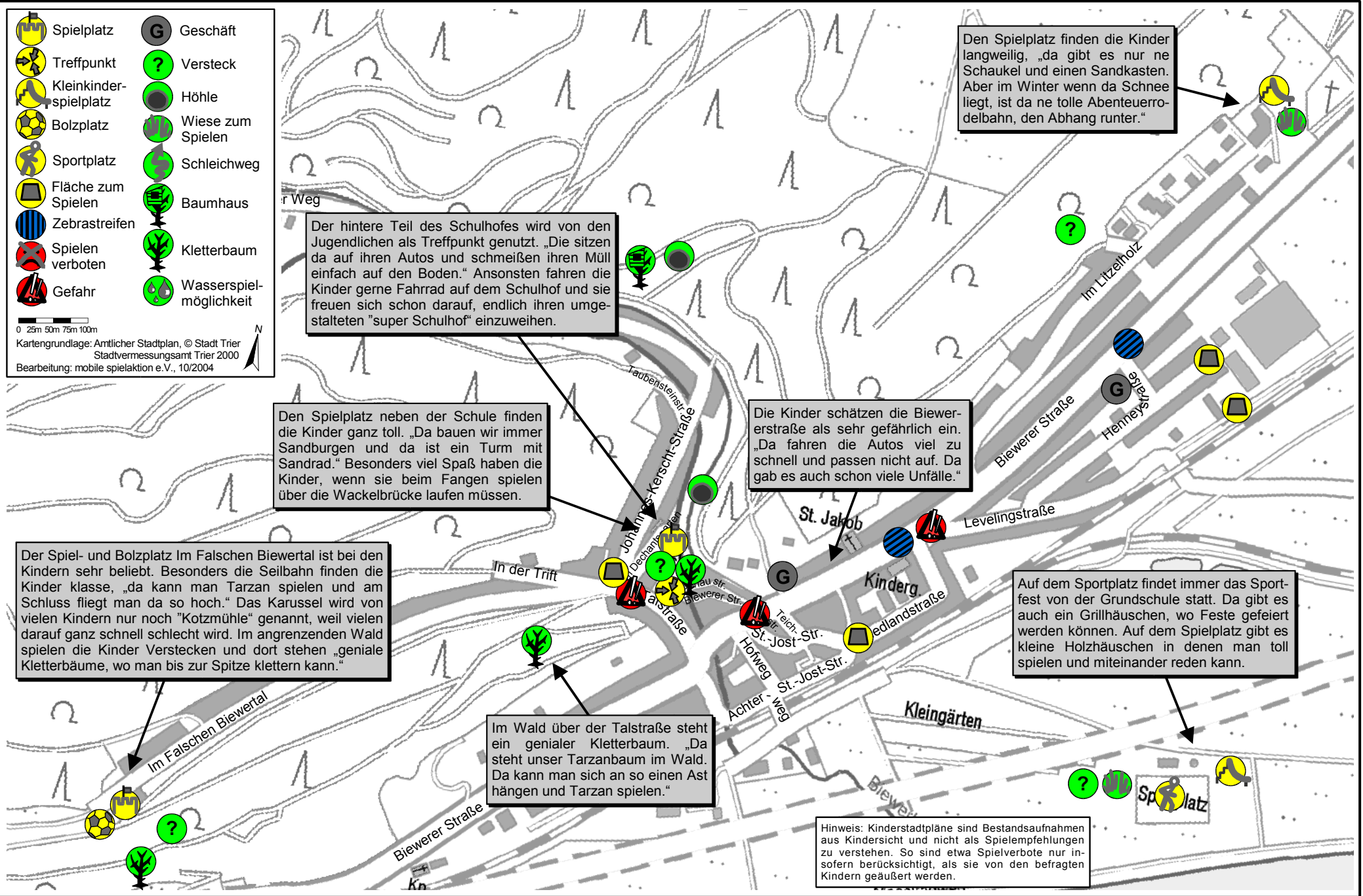
Im Wald über der Talstraße steht ein genialer Kletterbaum. „Da steht unser Tarzanbaum im Wald. Da kann man sich an so einen Ast hängen und Tarzan spielen.“

Die Kinder schätzen die Biewerstraße als sehr gefährlich ein. „Da fahren die Autos viel zu schnell und passen nicht auf. Da gab es auch schon viele Unfälle.“

Den Spielplatz finden die Kinder langweilig, „da gibt es nur ne Schaukel und einen Sandkasten. Aber im Winter wenn da Schnee liegt, ist da ne tolle Abenteuerrolldbahn, den Abhang runter.“

Auf dem Sportplatz findet immer das Sportfest von der Grundschule statt. Da gibt es auch ein Grillhäuschen, wo Feste gefeiert werden können. Auf dem Spielplatz gibt es kleine Holzhäuschen in denen man toll spielen und miteinander reden kann.

Hinweis: Kinderstadtpläne sind Bestandsaufnahmen aus Kindersicht und nicht als Spielempfehlungen zu verstehen. So sind etwa Spielverbote nur insofern berücksichtigt, als sie von den befragten Kindern geäußert werden.



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer


Verkehrssituation

Beurteilung des Verkehrsaufkommens der einzelnen Straßen:

 Gering

 Mittel

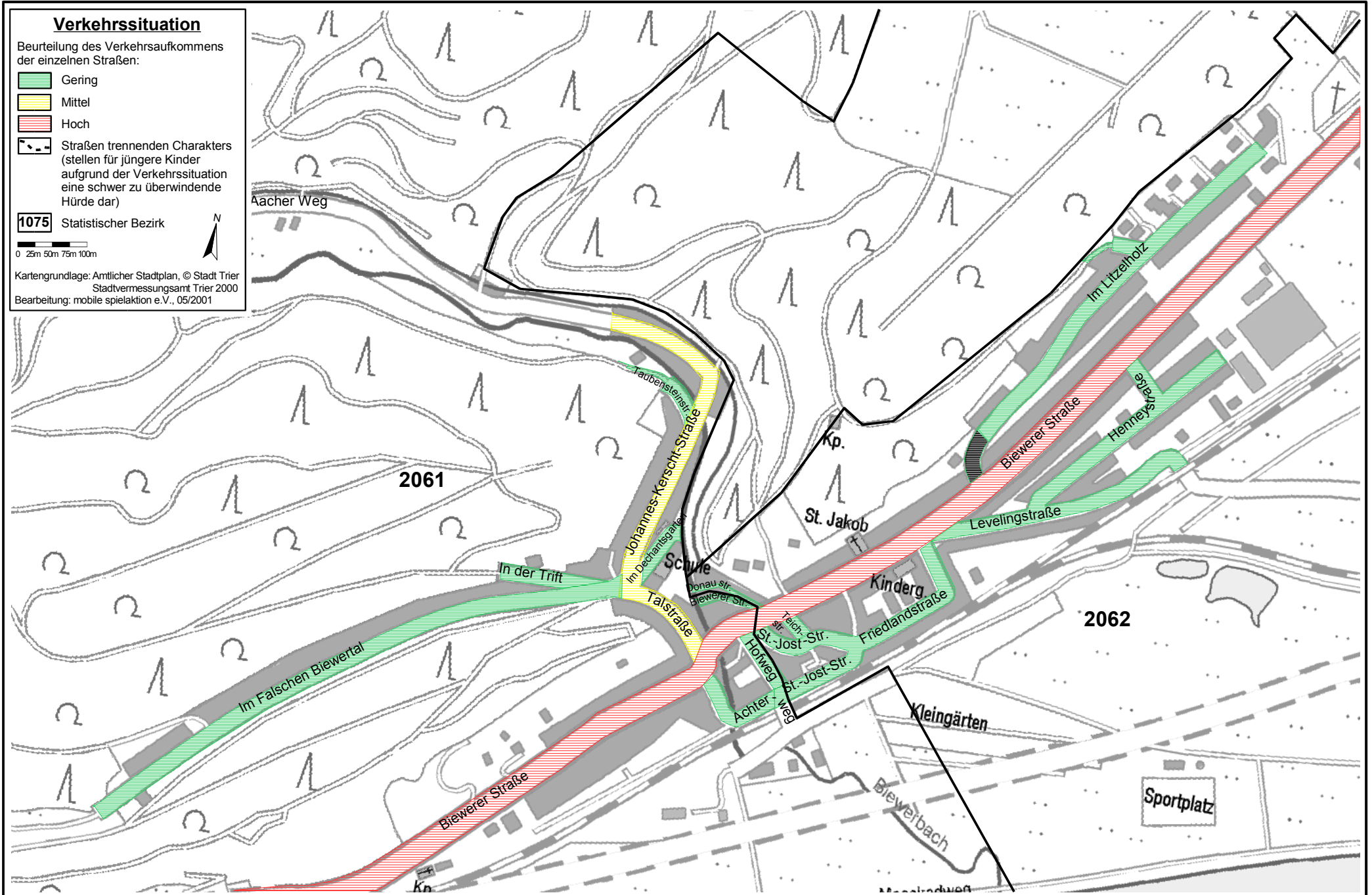
 Hoch

 Straßen trennenden Charakters (stellen für jüngere Kinder aufgrund der Verkehrssituation eine schwer zu überwindende Hürde dar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

Wohnungsunmittelbarer Spielraum

Aktivitäten: Rumfahren, Ball spielen, hupsen, klettern
Qualität: Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrsgefährdet
Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
Erreichbarkeit: Direkt vor der Haustür

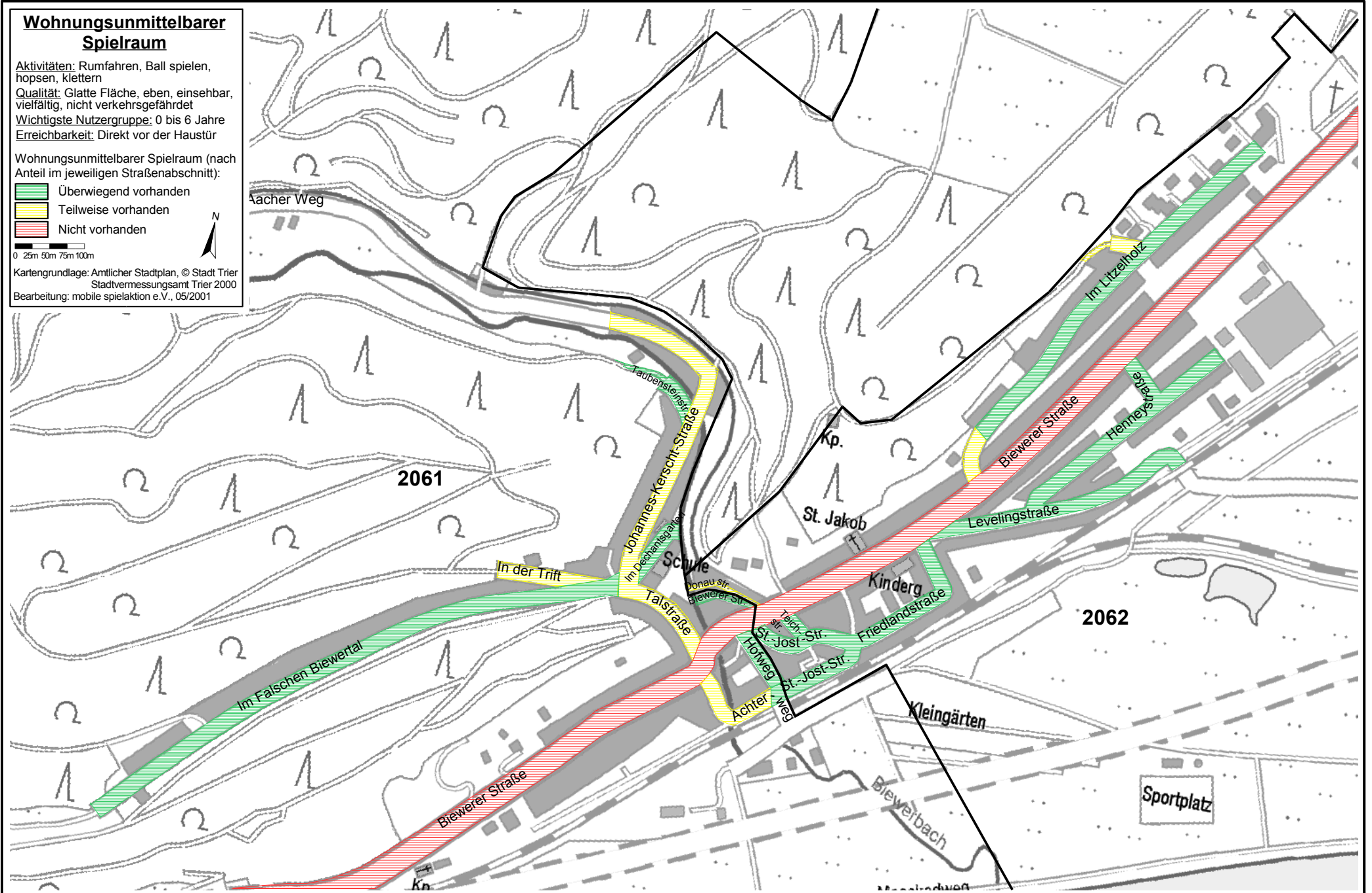
Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenschnitt):

- Überwiegend vorhanden
- Teilweise vorhanden
- Nicht vorhanden

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten

Aktivitäten: Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele, Rad fahren

Qualität: Eben, asphaltiert (für Ball- und Laufspiele auch Wiese)

Wichtigste Nutzergruppe: 6 bis 10 Jahre

Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

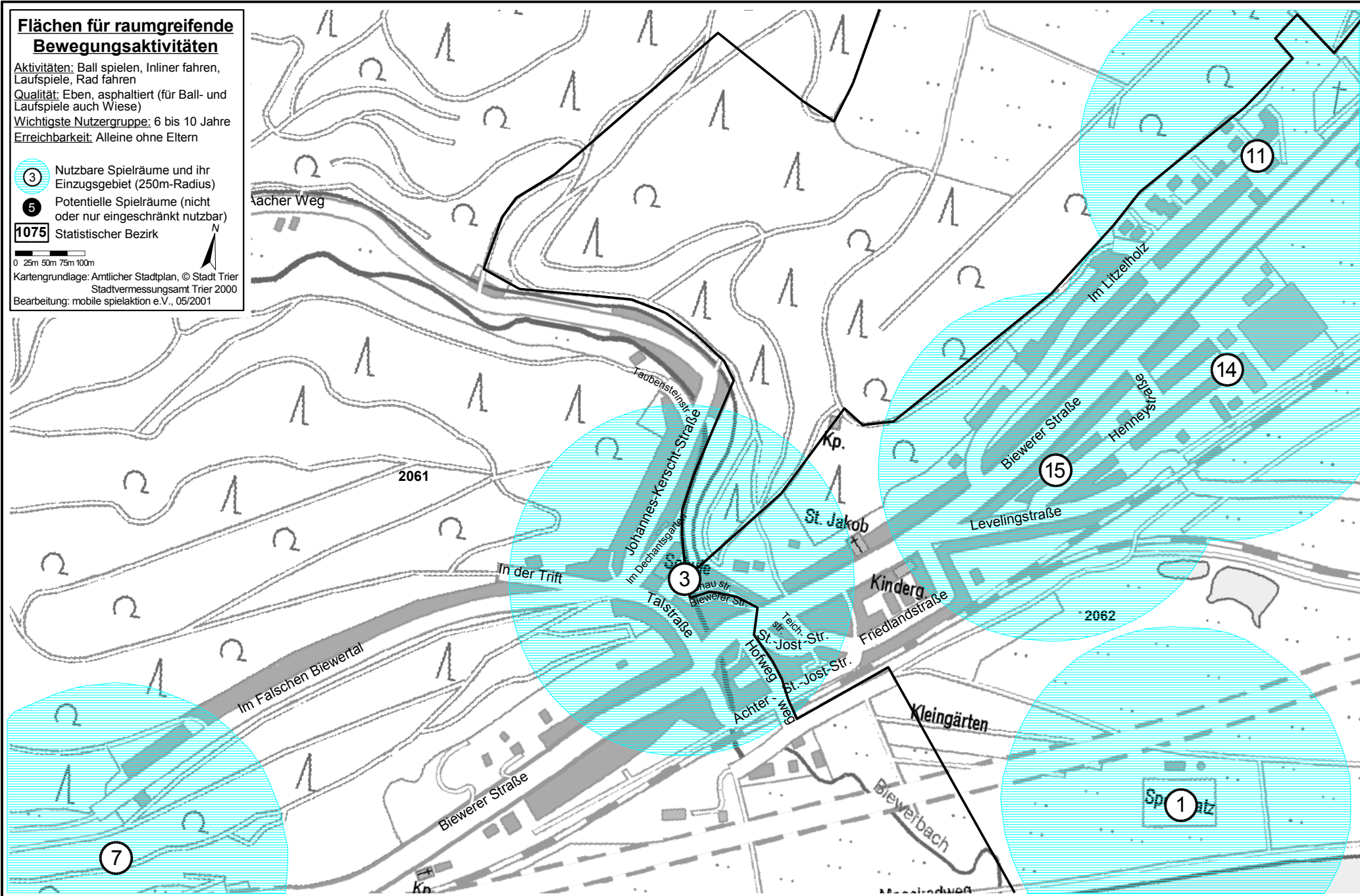
3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)

5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

Sportmöglichkeiten

Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen

Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben

Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

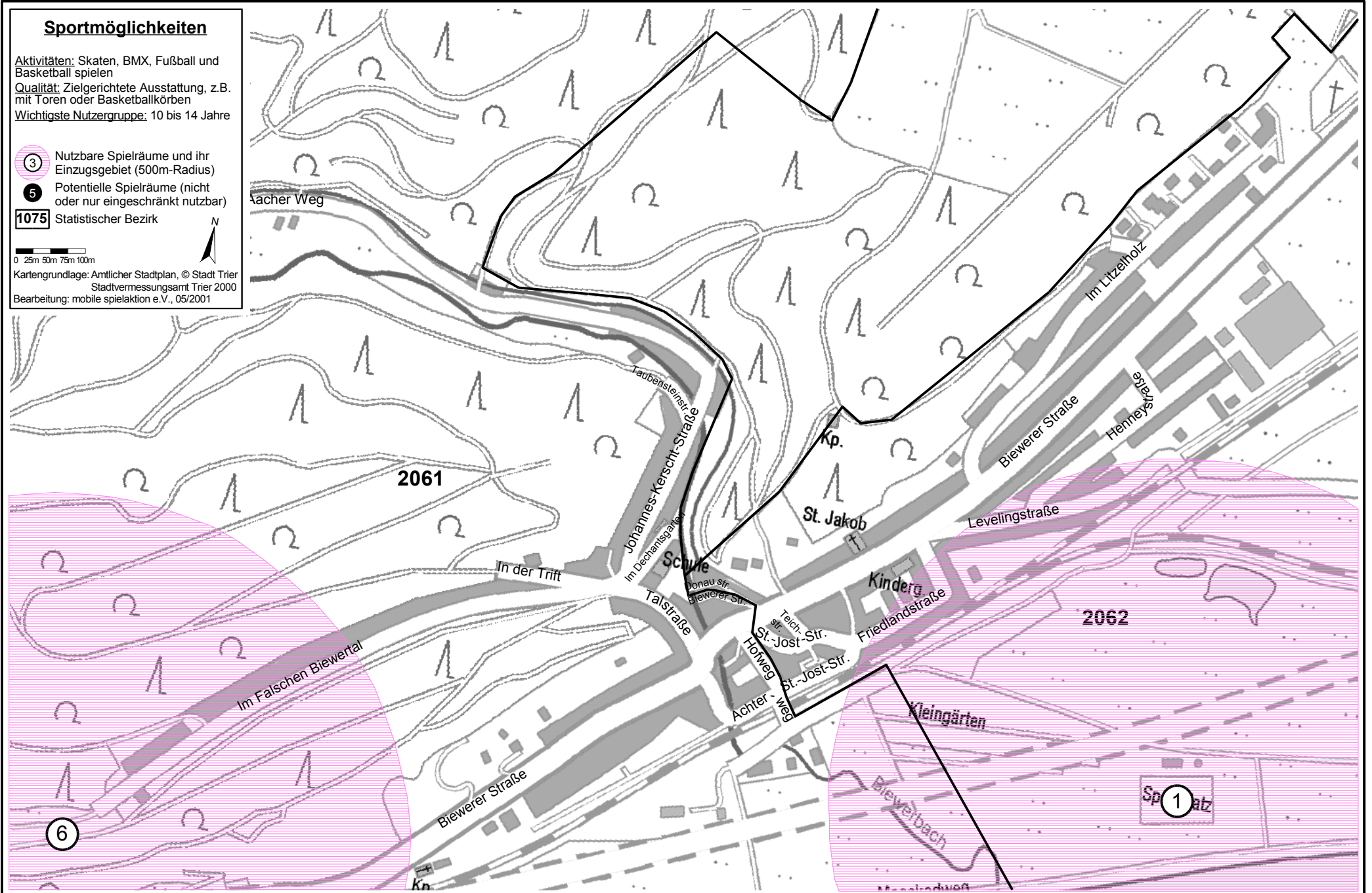
③ Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)

⑤ Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

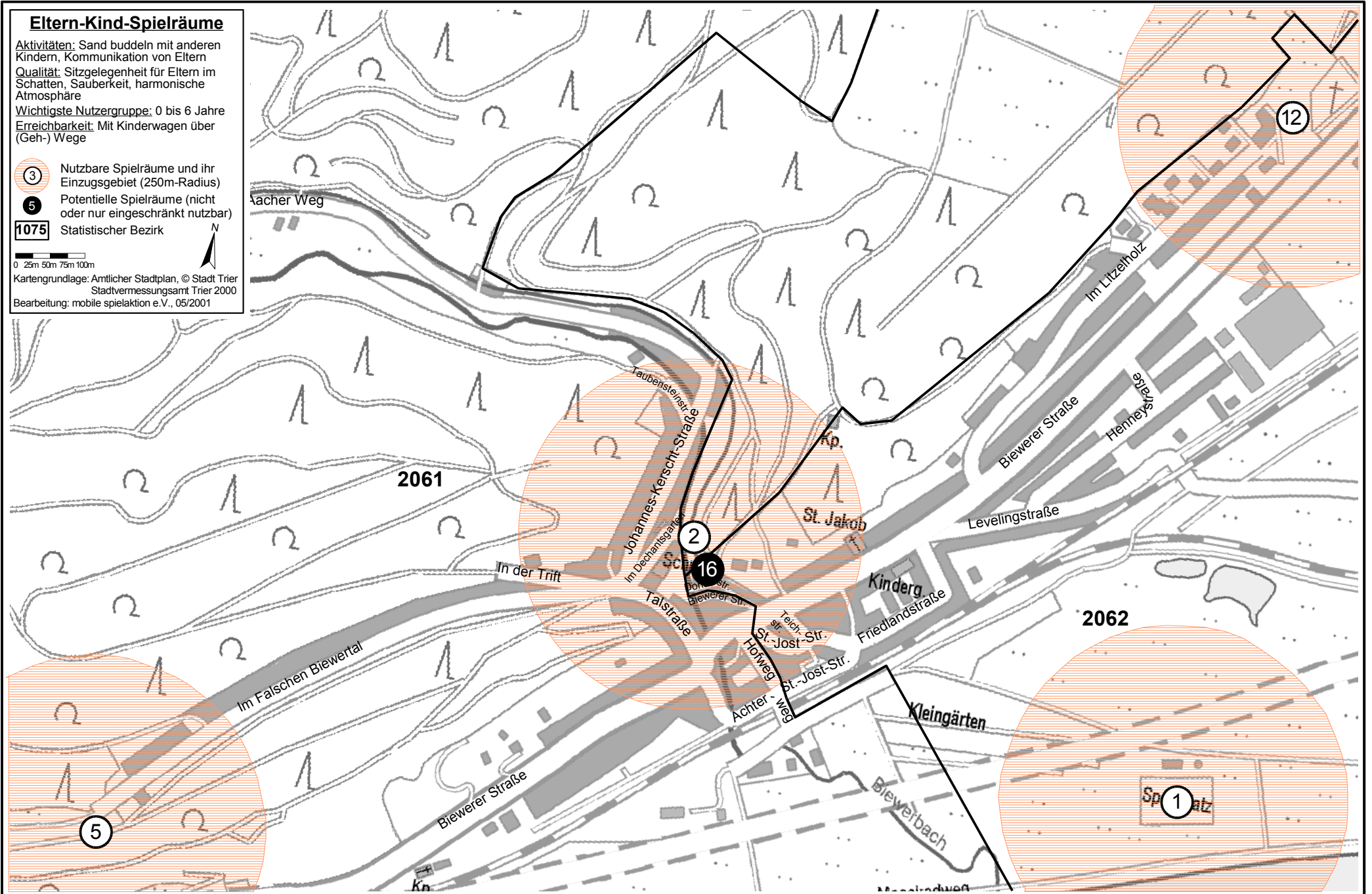
Eltern-Kind-Spielräume

Aktivitäten: Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern
Qualität: Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre
Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
Erreichbarkeit: Mit Kinderwagen über (Geh-) Wege

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

Phantasieräume

Aktivitäten: Abenteuer erleben, Fangen spielen, verstecken

Qualität: Elemente, die zum Rollenspiel anregen, vielfältig, geschützte Atmosphäre

Wichtigste Nutzergruppe: 4 bis 8 Jahre

Erreichbarkeit: Nicht verkehrsgefährdet (Einzugsgebiet endet an Straßen mit trennendem Charakter)

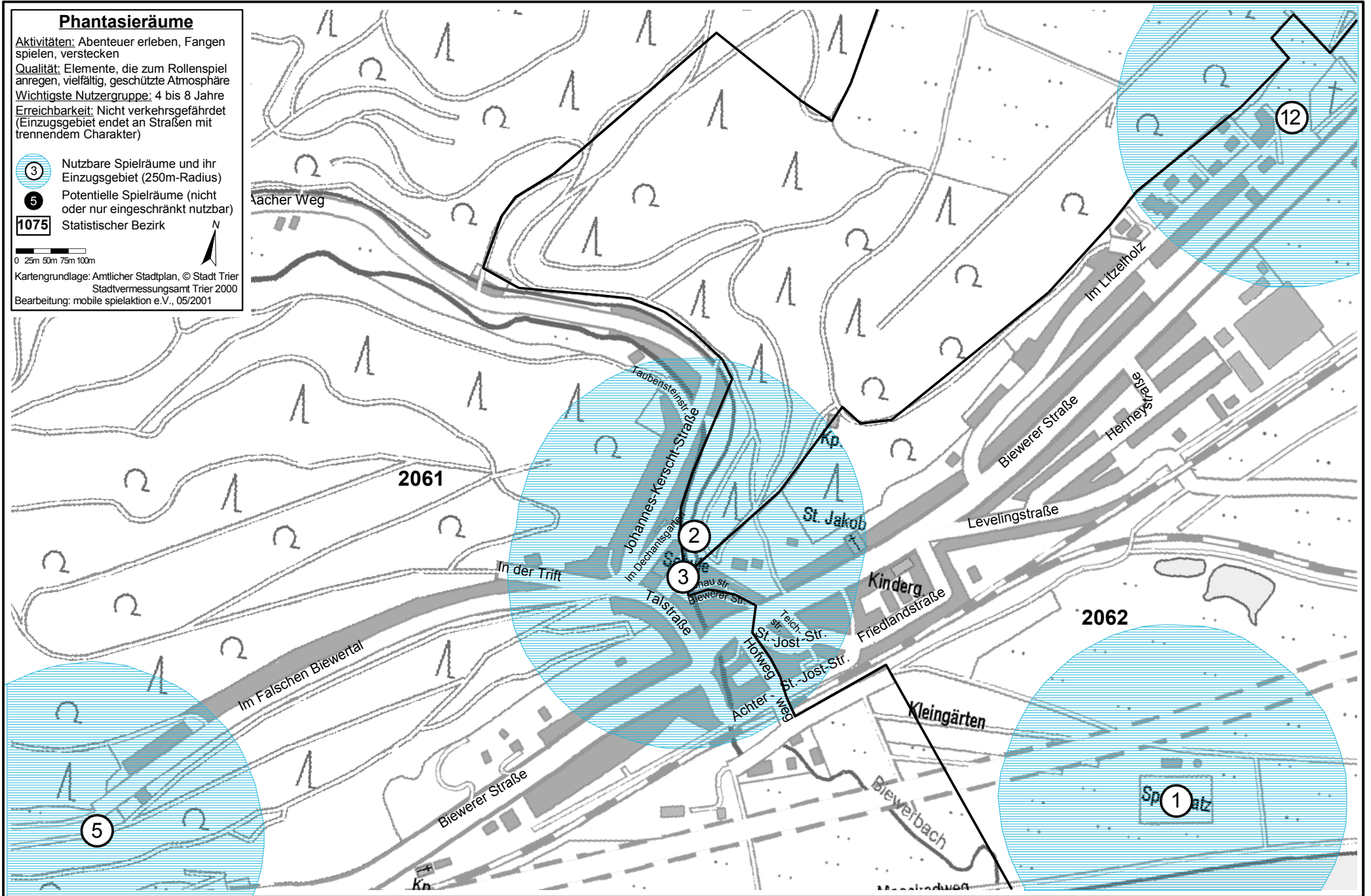
3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)

5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

Abenteuerräume

Aktivitäten: Bauen, Klettern

Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken

Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre

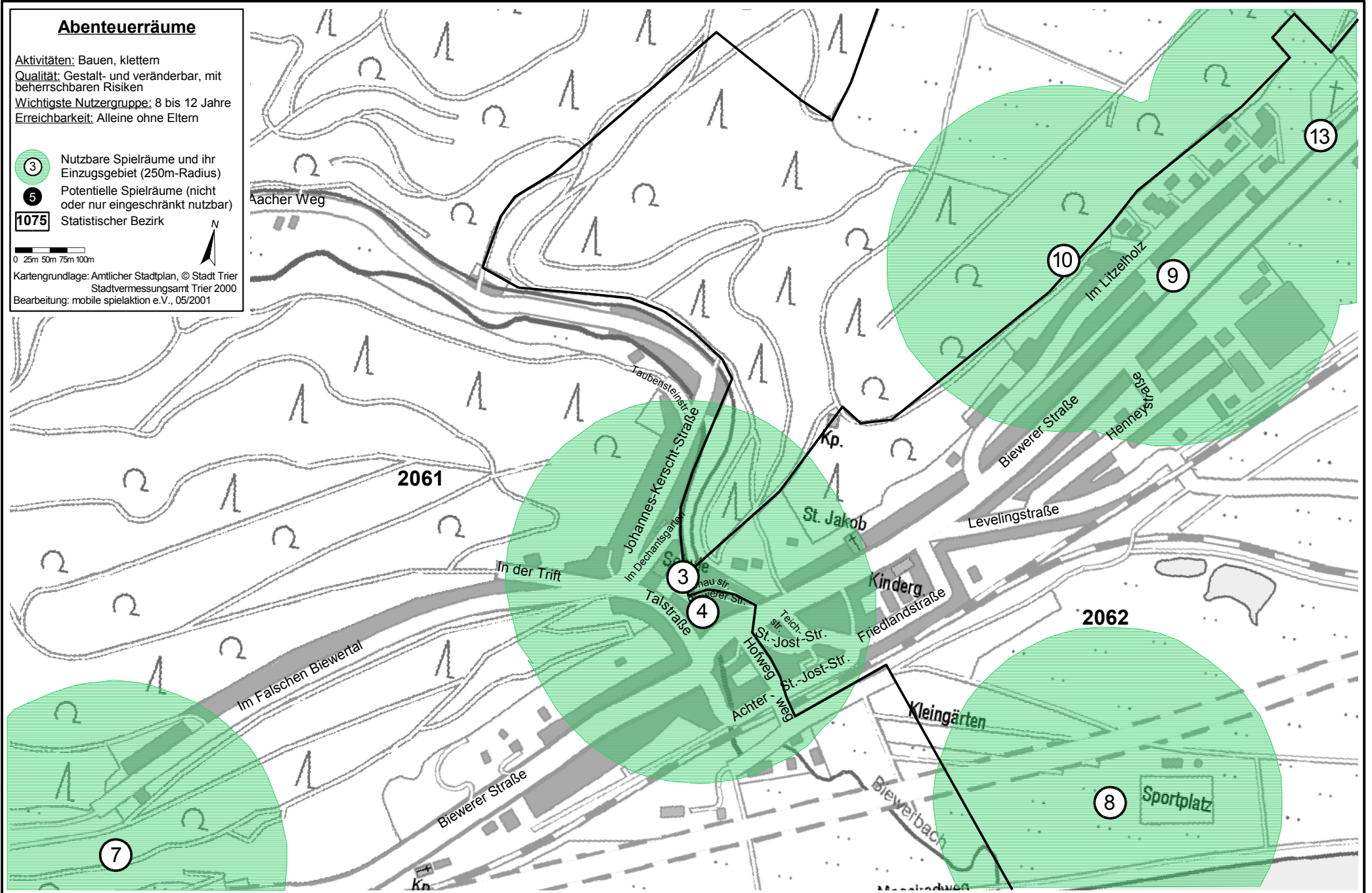
Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
 Stadtvermessungsamt Trier 2000
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

Öffentliche Räume

Aktivitäten: Experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt (Leute beobachten, reden, lästern)

Qualität: Zentrale Lage im Stadtteil

Wichtigste Nutzergruppe: 12 bis 14 Jahre

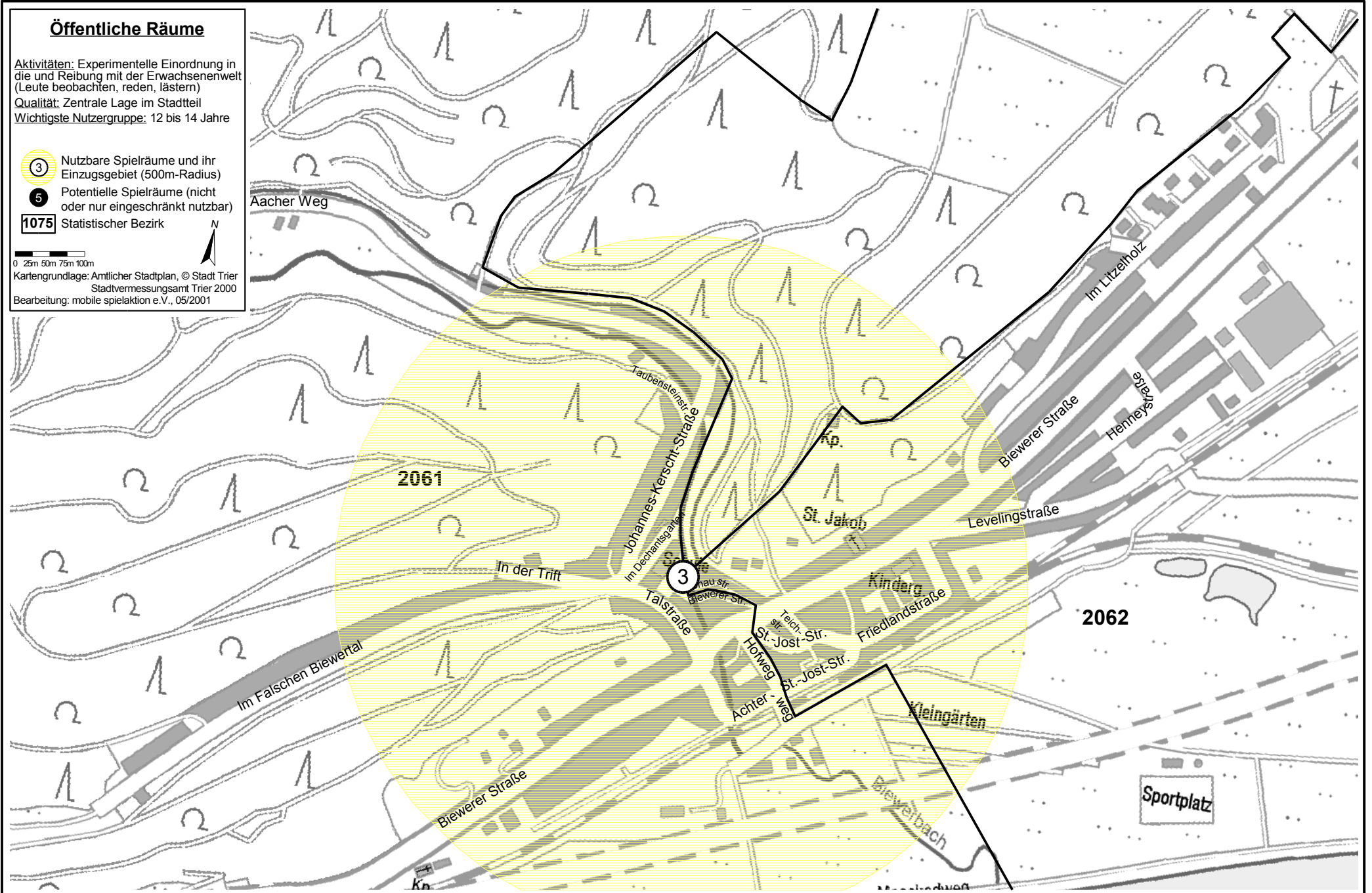
3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)

5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



Stadt Trier Bezirk 206: Biewer

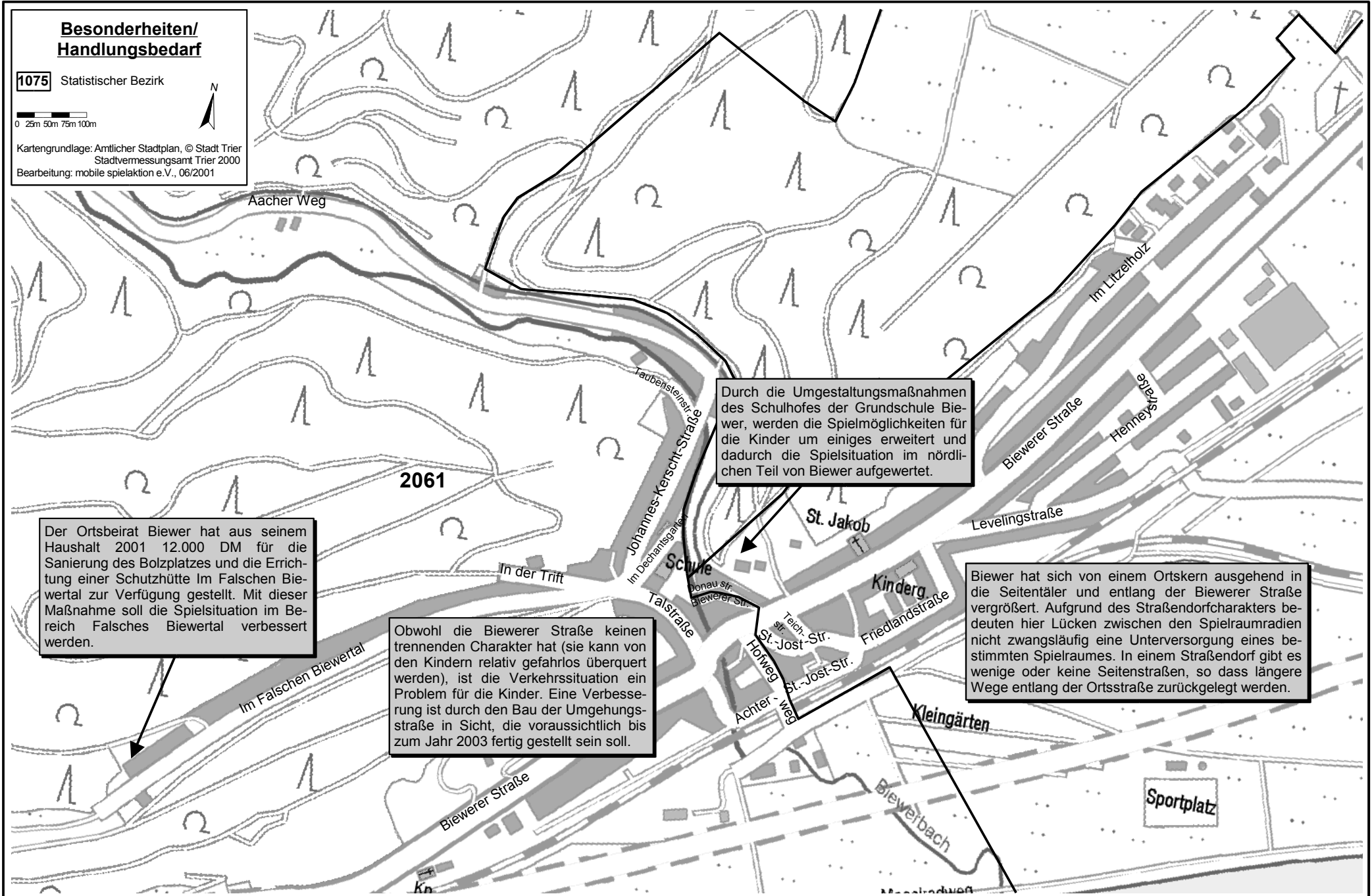
Besonderheiten/ Handlungsbedarf

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier
Stadtvermessungsamt Trier 2000
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 06/2001



Durch die Umgestaltungsmaßnahmen des Schulhofes der Grundschule Biewer, werden die Spielmöglichkeiten für die Kinder um einiges erweitert und dadurch die Spielsituation im nördlichen Teil von Biewer aufgewertet.

Der Ortsbeirat Biewer hat aus seinem Haushalt 2001 12.000 DM für die Sanierung des Bolzplatzes und die Errichtung einer Schutzhütte im Falschen Biewertal zur Verfügung gestellt. Mit dieser Maßnahme soll die Spielsituation im Bereich Falsches Biewertal verbessert werden.

Obwohl die Biewerer Straße keinen trennenden Charakter hat (sie kann von den Kindern relativ gefahrlos überquert werden), ist die Verkehrssituation ein Problem für die Kinder. Eine Verbesserung ist durch den Bau der Umgehungsstraße in Sicht, die voraussichtlich bis zum Jahr 2003 fertig gestellt sein soll.

Biewer hat sich von einem Ortskern ausgehend in die Seitentäler und entlang der Biewerer Straße vergrößert. Aufgrund des Straßendorfcharakters bedeuten hier Lücken zwischen den Spielraumradien nicht zwangsläufig eine Unterversorgung eines bestimmten Spielraumes. In einem Straßendorf gibt es wenige oder keine Seitenstraßen, so dass längere Wege entlang der Ortsstraße zurückgelegt werden.